



Spiel und Ausbildungsphilosophie im SFV

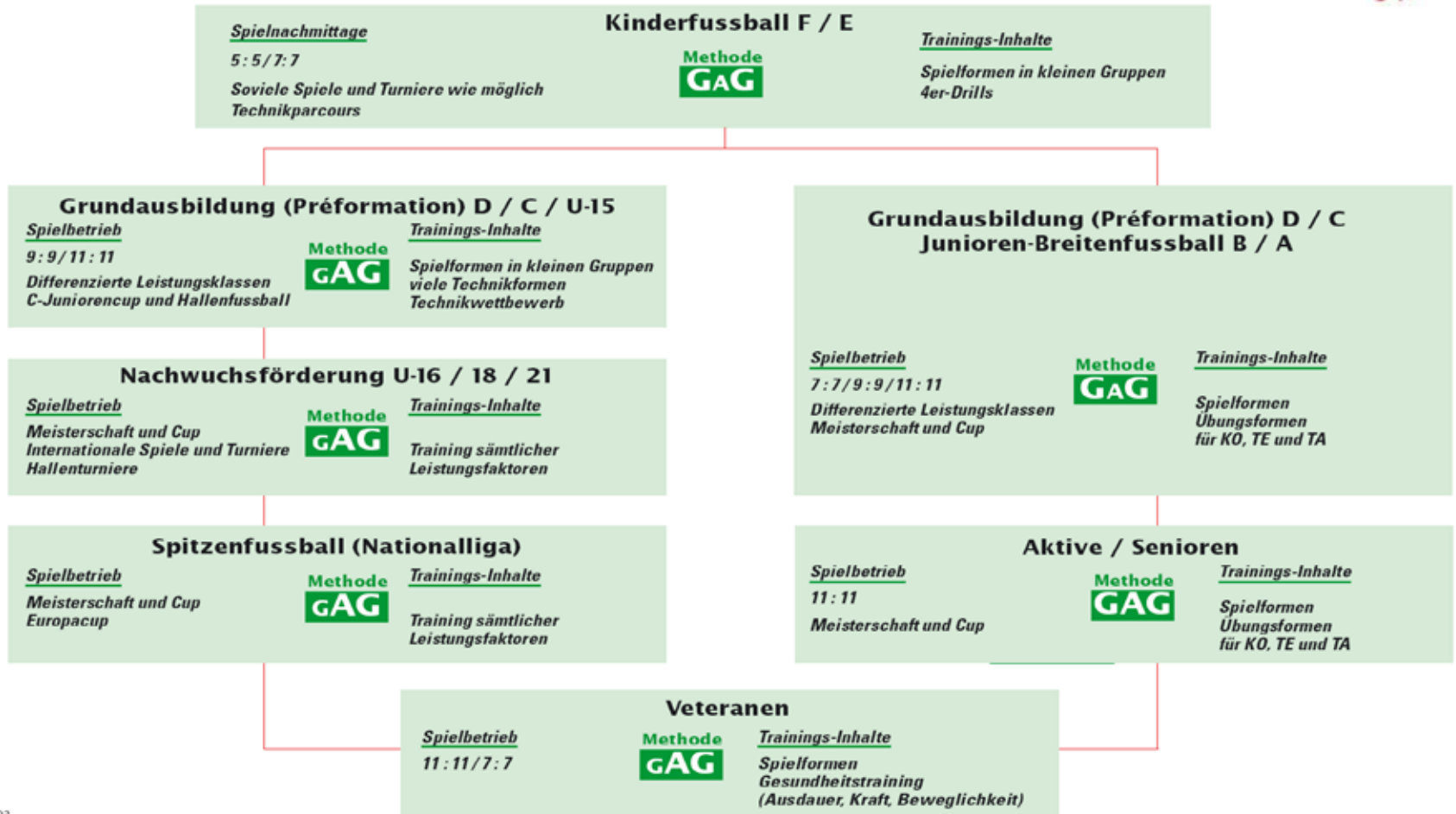


U-17 Weltmeister 2009





Überblick



2002





1. Die SFV Spielphilosophie (der grosse Rahmen)

- Die Gründe für eine gemeinsame Philosophie
- Bedeutung der SFV Philosophie
- Umsetzbarkeit für Kids

2. Die Spielphilosophie Kinderfussball

- Kriterien der Spielphilosophie
- Prinzipien der Spielphilosophie

3. Der Wert des Spiels im Kinderfussball

- Für den Trainer
- Für den Spieler





Philosophie wörtlich: **Liebe zur Weisheit**

Wichtigste Kernbereiche:

Logik und Ethik = **Denken und Handeln**

Gründe für eine gemeinsame Spielphilosophie

1. Definition der Spielqualität
2. Orientierung des Denken und Handelns von Trainern und Spielern
3. Gemeinsame Zielvorstellung
4. Kriterien für die Beobachtung und Analyse auf allen Stufen
5. Konzentration der Kräfte
6. Entwicklung einer gemeinsamen Fussballkultur
7. Ausgangs und Zielpunkt der Ausbildung



**So wie man spielen will, muss man trainieren
und
so wie man trainiert, wird man spielen**





Wir spielen ein dynamische und offensives Zonenspiel

Dynamisch:

Unsere Spieler laufen, kämpfen und geben alles, um unser Spiel durchzusetzen

Offensiv:

Unsere Spieler greifen an und suchen bei jeder Gelegenheit den Abschluss

Zonenspiel:

Unsere Teams sind gut organisiert, kompakt und zwingen den Gegner zu Fehlern

Umsetzung im Kinderfussball?



Einleitung



Die Bedeutung unserer Spielphilosophie

Unsere Spielphilosophie definiert die Spielqualität. Sie gibt uns die Kriterien für die Beobachtung und die Analyse der Spiele auf allen Stufen.

Unsere Spielphilosophie orientiert das Denken und Handeln von Spielern und Trainern an einer gemeinsamen Zielvorstellung und ermöglicht dadurch die Entwicklung einer Fussballkultur. Gleichzeitig konzentriert sie unsere Kräfte.

Unsere Spielphilosophie ist Ausgangs- und Zielpunkt der Ausbildung, denn, so wie man spielen will, muss man trainieren und so wie man trainiert, so wird man spielen.



Kennzeichen unserer Spielphilosophie

Wir spielen ein dynamisches und offenes Zonenspiel.

Dynamik

Unsere Spieler laufen, kämpfen und geben alles, um unser Spiel durchzusetzen.

Offensive

Unsere Spieler greifen an und suchen bei jeder Gelegenheit den Abschluss.

Zonenspiel

Unsere Teams sind gut organisiert, kompakt und zwingen den Gegner zu Fehlern.





Spielfreude, Optimismus und Mut sind die Grundwerte unseres leidenschaftlichen Angriffsspiels im Kinderfussball

Spielfreude:

Wir zeigen unsere Freude am Fussballspiel, die Freude über die eigenen Fähigkeiten und das Zusammenspiel mit unseren Mitspielern

Optimismus:

Wir glauben fest daran, dass unsere Versuche zum Erfolg führen werden und dieser sich früher oder später einstellen wird

Mut:

Wir wissen, dass wir ausprobieren und etwas riskieren dürfen

Leidenschaft:

Wir geben unser Bestes und laufen, rennen, kämpfen, um uns durchzusetzen und besser zu werden

Angriff:

Wir greifen in Offensive und Defensive an und versuchen Tore zu erzielen oder den Ball zu erobern





Das Spielerlebnis und die unbeschwerte Spielfreude stehen im Zentrum

- Alle Spieler sind wichtig
- Alle machen/alle spielen mit (jeder soll den Ball berühren)
- Alle spielen möglichst gleich lang (kleine Kadergrösse, Wechselrhythmus)
- Viele Perspektiven erleben (vorne/hinten – innen/aussen)
- Viele Positionen spielen (auch Torhüter)
- Mut zum Risiko im Angriff
- Das Trainerverhalten unterstützt die Spielprinzipien entscheidend

Die **Freude** am Spiel muss zu vielen Erfolgserlebnissen führen
Viele **Erfolgserlebnisse** erhöhen die Selbständigkeit unsere Kinder
Grössere **Selbständigkeit** unterstützt die **Persönlichkeitsentwicklung**





Der Wert des Spiels

1. Das Spiel, das Spielerlebnis und die unbeschwerte Freude am spielen stehen im Zentrum

2. Das Spiel ist Ausgangspunkt, Orientierungshilfe und Endziel all unserer Massnahmen





Alle spielen lassen

Dynamik

Spass

Spielfreude

Nicht verbieten

Offensive

Viele Ballkontakte

Viele Positionen

Fehler sind erlaubt

Zonenspiel

